

## **DELF - Diplôme d'études en langue française**

### **Beitrag von „Paulchen“ vom 28. November 2006 15:15**

Chers collègues,

hat jemand von Euch Erfahrungen mit DELF an der Schule? Wir wollen das zum zweiten Halbjahr den Schülern anbieten und mir ist noch nicht ganz bewusst, was da so auf mich zukommt.

Zur Zeit kann ich leider auch keine Informationen vom Institut français in Mainz bekommen (,das für DELF in Hessen zuständig ist), denn entweder ist besetzt oder es geht keiner dran.

Wäre nett, wenn Ihr mir von Erfahrungen berichten könntet.

Merci.

---

### **Beitrag von „Acephalopode“ vom 28. November 2006 16:45**

Hallo Paulchen,

viel weiß ich nicht. Hier die Bruchstücke, die ich bei einer Fortbildung zum Thema Hörverstehen vor kurzem in Erfahrung bringen konnte.

Der zuständige Attaché ist grundsätzlich begeistert von den Schülern. Die Anzahl derjenigen, die bestehen ist relativ hoch, die Prüfungsgebühren aber anscheinend auch (35-40 Euro je nach Prüfungs niveau) und - das hab ich von Kollegen, die schon DELF gemacht haben - die Schüler bestehen in der Mehrheit die Prüfung gerade so.

Ich weiß von einer Kollegin (aber nicht bei mir an der Schule), dass sie ihren LK mal in einer Projektwoche auf die Prüfungen vorbereitet hat. Der Kurs war wohl ziemlich gut und alle haben danach die Prüfung auch gut bestanden.

Der Attaché empfiehlt, alle Aufgabenformen mit den Schülern zu üben und wieder zu üben, damit sie schon von der Aufgabenstellung her wissen, was auf sie zukommt. Zum Hörverstehensteil habe ich auch schon diverse Übungsbücher gesehen und vor kurzem ging auch mal ein Buch mit Übungen zum DELF-scolaire durch unsere Fachschaft. Ich werde nochmal forschen.

Pardon, das ist alles etwas vague und wenig hilfreich, aber zumindest schon mal wieder ein brainstorm meinerseits.

Viele Grüße

A.

Edit: Ach so, auf die Erfahrungsberichte bin ich natürlich auch sehr gespannt...

---

### **Beitrag von „Provencaline“ vom 15. August 2007 18:25**

Hallo,

ich grabe dieses Thema mal aus, da ich ab morgen eine DELF-AG an meiner Schule betreue. Ich frage mich vor allem, welches Niveau angestrebt werden kann. Es sind 10.-Klässler, die Prüfung wird Ende Mai sein. Ist B1 realistisch oder eher doch A2? Die SuS haben in der 7 mit Französisch angefangen...Hat da jemand Erfahrungen? Ansonsten ruf ich morgen im IF Köln an und erkundige mich.

Paulchen, hast Du jetzt auch schon DELF gemacht?

Viele Grüße

ALine

---

### **Beitrag von „Paulchen“ vom 15. August 2007 20:03**

Salut!

Ich habe letztes Jahr an unserer Schule den ersten Durchgang DELF gemacht. Ich hatte 2 Gruppen pro Woche: Einmal eine Gruppe 9. Klässler, die auf A1 hingearbeitet haben und eine Gruppe 10. Klässler, die A2 angesteuert haben.

Die AGs starteten im Februar und die Prüfung war im Juni.

Im neuen Schuljahr werde ich am Anfang eine AG für die 9er (A1) anbieten, mit Prüfung im Januar und ab Februar eine AG für die 10er (A2). Darüberhinaus werde ich einige Schüler/innen gezielt auf B1 ansprechen (z.B. aus meinem 12er LK).

Was das Niveau angeht, so war A1 für die Neuner vielleicht einen Tick zu leicht, aber A2 hätte eventuell daneben gehen können. So habe ich jetzt eine Gruppe motivierter Schülerinnen, die

schon nach dem nächsten Level gefragt haben. Ich denke, ein erfolgreiches Abschneiden in A1 ist besser, als sie bei A2 zappeln und schwitzen zu lassen.

A2 war für die meisten 10er genau richtig. Ich weiß nicht, wie gut deine 10er sind, aber B1 ist in meinen Augen viel zu schwer. Es gab nur eine Hand voll Schülerinnen, die ein halbes Jahr in Frankreich waren, denen ich evtl. auch B1 zugetraut hätte.

Ich habe im letzten Jahr eine Fortbildung beim Institut français zu DELF gemacht: Erster Teil Theorie und zweiter Teil Praxis, d.h. korrigieren der A1-B1 Prüfungen im IF. Das was ich da auf Niveau B1 gelesen habe, hätten meine 10er niemals schaffen können. Das fängt beim Hörverstehen an, geht über Leseverstehen und endet beim Verfassen einer eigenen strukturierten Stellungnahme bei Expression orale et écrite.

Ich würde dir also raten, mit A2 zu beginnen und dann zu sehen, wer es wirklich drauf hat auch B1 zu schaffen. Es ist allerdings fraglich, ob du für die Vorbereitung auf die Prüfungen wirklich ein ganzes Schuljahr verwenden willst. Ein halbes Jahr tut es in meinen Augen auch.

Wenn du noch Fragen hast, leg' los :-),

P.S. Ich sehe gerade, dass du an einer Realschule unterrichtest. Dann würde ich dir ohnehin zu A2 raten (soll nicht abwertend, sondern eher realistisch klingen 😊 ).

---

### **Beitrag von „Provencaline“ vom 15. August 2007 23:08**

Super Paulchen, danke für Deine schnelle Antwort. Ich denke auch, daß A2 viel realistischer ist und vor allem nach Deinem Beitrag sowieso.

Viele Grüße  
Provencaline